

Chocolat Ammann mit neuem Eigentümer

Vor 53 Jahren zog Theodor Ammann, der Gründer von Chocolat Ammann, mit seinem Betrieb in unser Dorf. Seither blieb die Firma im Besitz der Familie Ammann. Da für die Traditionsfirma innerhalb der Familie keine Nachfolgerregelung gefunden werden konnte, entschloss man sich zum Verkauf. «Es gab mehrere Interessenten, am Schluss war ich der Glückliche», sagt Eric von Graffenried, der neue Besitzer. Er ist Rechtsanwalt und Notar mit eigenen Büros in Bern und bis Ende Januar noch Gemeindepräsident von Kirchdorf. Auf die Fragen, «warum der Wechsel?» und «weshalb gerade in die Lebensmittelindustrie?», antwortet der erfolgreiche Anwalt: «Nach 23 Jahren als Dienstleister kam bei mir der Wunsch auf, etwas zu produzieren.» Der 58-Jährige ist nun Unternehmer und alleiniger Aktionär, wird aber die Rechtsberatung in seiner Kanzlei nicht ganz aufgeben.

Neues Design

Die Handschrift des neuen Besitzers ist unverkennbar. «Ich habe mit den Mohrenkönigen ein einmaliges, hervorragendes Produkt übernommen, das einen höheren Stellenwert verdient», betont Eric von Graffenried. In nur wenigen Monaten hat er die Corporate Identity der Firma entscheidend verändert, wertiger gemacht. Mit baulichen Anpassungen wurde der Fabrikladen in einen freundlichen Verkaufsraum umgestaltet, in dem nebst der Lancierung von Neuheiten weiterhin auch die weitem beliebte zweite Wahl erhältlich ist.

Innovativ und umweltbewusst

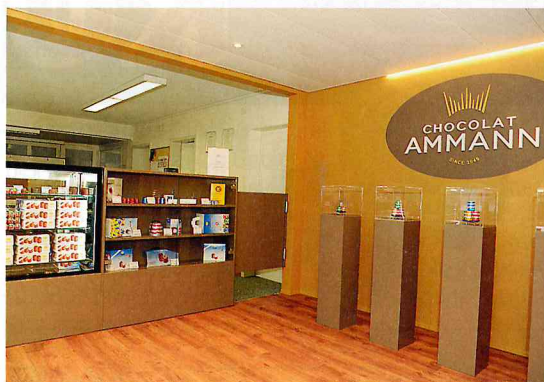
Zur Führungscrew des neuen CEO und Besitzers gehören Raphael Schlup als Verkaufsleiter und der Produktionsleiter René Balmer. «Gemeinsam tüfteln wir an neuen Formen und Geschmacksrichtungen, ich sehe die Firma als Haus der Innovationen», beschreibt von Graffenried die Zukunft seiner Mohrenkönige. «Wir setzen auf neue Märkte und personalisierte Verpackungsgestaltung», erklärt Schlup und zeigt als Beispiel ein Schächtelchen fürs Tatzten-Derby vom 2. Januar 2019 oder einen Mohrenkopf-Dispenser im Design des SC Langnau. «Wir sind schneller als andere, von der Idee bis zur Auslieferung vergehen nur drei Wochen, und dem Kunden nehmen wir alle Arbeiten ab», meint der branchenerprobte Verkaufsleiter. Für Eric von Graffenried spielt die Umweltverträglichkeit bei der Ausrichtung seiner Geschäftstätigkeit eine wichtige Rolle. So ist eine Photovoltaikanlage zur Energieproduktion geplant und die Versuche für kompostierbare Verpackungen und Folien aus Cellstoff und nicht mehr aus Plastik sind am Laufen. Und der Ersatz für die immer noch funktionierende Anlage, mit der seit über 50 Jahren die schaumig-süssen Mohrenkönige produziert werden, ist mehr als geplant – eine neue Produktionslinie ist bestellt.

BS

«Dorfbote»-Leser engagieren sich!



Die neue Geschäftsleitung vor dem umgestalteten Eingang zum Fabrikladen (v.l.): René Balmer, Alleinaktionär Eric von Graffenried und Raphael Schlup.



Der Verkaufsladen mit neuem Zugang präsentiert sich grosszügig im neuen Design.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Winterlager in Schönried

ein Angebot der reformierten Kirche und der Jugendarbeit

WINTERLAGER

18. - 23. FEB 2019 / SCHÖNRIED

Ein Angebot für SchülerInnen der 4.-9. Klassen



Vom 18.–23. Februar eine Woche Winterspass mit Skifahren, Schlitteln, Snowboarden, Skitouren, Iglubau und vielem mehr. Wie alle Jahre wieder findet das legendäre Winterlager in Schönried statt. Kinder und Jugendliche zwischen der 4.–9. Klasse sind herzlich dazu eingeladen. Der Flyer für mehr Informationen und Anmeldung kann auf der Homepage: www.jugendheimberg.ch/Projekte/Winterlager heruntergeladen werden. Anmeldeschluss: 30. Januar